

1 **CDU: Partei weiterdenken. Mitgliedschaft stärken.**  
2 **Quoten verhindern.**

3 **Antrag**

4 **an die Jahreshauptversammlung am 05.09.2020 in Leck:**

5 Die JUNGE UNION NORDFRIESLAND fordert einen offenen Diskussionsprozess um die  
6 Vorschläge der Struktur- und Satzungskommission innerhalb der CDU und bezieht hierzu  
7 Stellung:

8 1. Wir lehnen den Quotierungsvorschlag sowohl für Frauen als auch Jugendvertreter in  
9 Gremien und Listen ab.

10 Wir sind der Überzeugung, dass das Problem mangelnder Beteiligung von Frauen und  
11 jungen Leuten in der Partei durch eine Quotenregelung nicht gelöst wird. Zudem  
12 widerspricht eine Quote unserem Verständnis von Leistungsgerechtigkeit,  
13 Gleichberechtigung und Wahlfreiheit. Sie wird der Realität an der Basis insofern auch nicht  
14 gerecht, als das Funktionsträger beider Geschlechter mit hohem Arbeitseinsatz geworben  
15 werden und es auf jedes aktive Mitglied für sich ankommt – unabhängig vom Geschlecht.

16 2. Gleichwohl erkennen wir das Problem der Unterrepräsentanz von Frauen und Jüngeren  
17 in Reihen der CDU Deutschlands. Für den Kreisverband Nordfriesland sowie den  
18 Landesverband sehen wir dies allerdings ausdrücklich nicht. Hier ist die Beteiligung bereits  
19 durch intensive Arbeit erreicht. Wir werden hierbei unseren Beitrag leisten. Zur Lösung  
20 dessen unterstützen wir die Arbeit der eingesetzten Arbeitsgruppe zur attraktiven  
21 Ausgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit und wollen uns darüber hinaus auch für eine  
22 attraktive Partei einsetzen. Erfahrungen aus Nordfriesland müssen sodann auf die höheren  
23 Ebene weitergebracht werden.

24 3. Die vorgeschlagene Erweiterung des Kataloges parteischädigender Maßnahmen ist für  
25 den Bereich sozialer Medien zu weitreichend. In der vorliegenden Fassung sind sie zu weit  
26 gefasst und umfassen auch kritische Postings zur eigenen Partei. Doch gerade so  
27 belastende Diskussionsvorstöße einiger Funktionsträger wie zur Zusammenarbeit mit der  
28 Linkspartei können nicht unwidersprochen bleiben. Die Kriterien müssen daher enger  
29 gefasst bleiben. Die bisherige Fassung der Satzung reicht in diesem Punkt aus.

30 4. Eine Entlastung der Kreisgeschäftsstellen durch neue, möglichst einheitliche, digitale  
31 Verwaltungshilfen ist ein wichtiger Vorschlag. Zudem müssen wir auch erreichen, dass  
32 zeitaufwendige Verwaltungsaufgaben auch zentralisiert werden können, ohne dass die  
33 Kreisgeschäftsstellen hierdurch geschwächt werden. Die Satzungs- und  
34 Strukturkommission erkennt zurecht die Geschäftsstellen in der Fläche als Rückgrat der  
35 Struktur unserer Volkspartei an. Dies darf sich im Grundsatz nicht ändern. Daher muss die  
36 Personalhoheit für Geschäftsstellen auch beim Kreisverband bleiben.

37 5. Neue digitale Beteiligungsformate sind nicht zuletzt durch Corona weiter auszubauen.  
38 Der Vorschlag der Kommission ist zu unterstützen.

39 **Begründung:**

40 Mit einem Vorschlagspapier zu unklugem Zeitpunkt beendete die Struktur- und  
41 Satzungscommission der CDU Deutschlands ihren Arbeitsauftrag. In fünf Überpunkten  
42 werden Ziele für die Parteistruktur definiert und Maßnahmen hierzu vorgeschlagen. Dies  
43 reicht von der Entlastung von Kreisgeschäftsstellen über neue Beteiligung bei  
44 Personaldiskussionen auf Bundesebene hin zur Anerkennung neuer Sonderorganisationen.  
45 Was in der Diskussion hervorsticht sind dabei neue Sanktionsmöglichkeiten für  
46 parteischädigendes Verhalten im Netz<sup>1</sup> sowie eine strukturelle Frauenquote für  
47 Parteivorstände.<sup>2</sup>

48 **Antragssteller:**

49 Kreisvorstand

---

<sup>1</sup> Vorschlag zu § 12 Ziffer 5 ff. Statut

<sup>2</sup> Vorschlag zu § 15 Statut